



Rugby-Klub Heusenstamm e.V. – Rugby



Ein Nationalspieler als Trainer: Leon Hees gelang vom Rugby-Klub Heusenstamm der Sprung in die nationale Auswahl des 7er-Rugbys. Bei seinem Heimatverein kümmert sich der 25-Jährige - hier mit der U12 - um den Nachwuchs.

Aufatmen beim Rugby-Klub Heusenstamm kurz vor den Sommerferien: Im Relegationsspiel in München sicherten sich die Südhessen nach einer schwierigen Saison den Bundesliga-Klassenerhalt. Ein Abstieg der ‚Füchse‘, wie die 1. Mannschaft genannt wird, aus dem Oberhaus hätte auch nicht ins Bild gepasst angesichts der erfolgreichen Nachwuchsarbeit des Vereins aus der Nachbarschaft Offenbachs. Und auch nicht zu der tollen Nachricht, die der Rugby-Klub im gleichen Zeitraum aus Frankfurt erhielt: Bereits zum dritten Mal nämlich wird er mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘ ausgezeichnet.

Das Sport- und Kulturzentrum Martinsee ist die sportliche Heimat des RKH. Die ‚Deutschen‘ 2018 wurden einmal mehr nach Heusenstamm vergeben, eine sportliche Hochburg dieser Rugby-Variante. In Heusenstamm finden die knapp 120 Kinder und Jugendlichen unter den rund 320 Mitgliedern der Rugby-Abteilung Top-Bedingungen vor. 16 Lizenztrainer sind hier im Einsatz. Der RKH sichtet bereits in Kindergärten und Schulen, zudem werden Rugby-AGs angeboten. Zunächst steht die koordinative und körperliche Ausbildung im Vordergrund. Spezifisches Rugby-Training findet erst später statt. Das gilt auch für die Teilnahme am Spielbetrieb. Bei den Zwölf- und 13-



Jährigen rückt dann der Wettkampfgedanke in den Fokus. Bis zur U16 sind Jungs und Mädchen zusammen in den Teams. Danach bilden sich auch Damenmannschaften.

Die Eltern werden stets eingebunden, nicht nur, wenn es um Fahrdienste geht. Auch um Organisatorisches und die Betreuung der Kids kümmern sie sich häufig. Selbst die Top-Spieler nehmen sich Zeit für die ‚Kleinen‘. Nur ein Beispiel: Leon Hees, Spielmacher der Erstliga-Mannschaft und Nationalspieler im 7er-Rugby, ist als Nachwuchs-Coach aktiv. Es herrscht großer Teamgeist: Auslandsfahrten, Skifreizeiten und die Teilnahme an lokalen Events sind ebenso Bestandteil des Vereinslebens. Der RKH hat jüngst zwei Flüchtlinge in die Regionalligamannschaft integriert und beweist auch anderweitig großes soziales Engagement.

2017 holte Heusenstamm in den Altersklassen U8 bis U14 je zwei Landesmeister-Titel und zweite Plätze. 28 Auswahlspieler – von der U16 bis hin zu den Herren – standen im selben Jahr in den Reihen des RKH. Seit vielen Jahren sind Kader-Athleten aus Heusenstamm national wie international erfolgreich. Joshua Sayson und Louis Biniak, inzwischen Mitglieder der ‚Ersten‘, spielten beispielsweise im Zeitraum 2015-2017 in diversen U-Nationalteams. Sie erweitern die Reihe an Nationalspielern aus Heusenstamm. Dass es mit ihrer Bundesliga-Rettung doch noch geklappt hat, trotz vieler Verletzungsprobleme in den Monaten zuvor, dürfte Signalwirkung haben. Auch für den aufstrebenden Nachwuchs.